Leverkusener Anzeiger 26-10-2026

„Mörderische Schwestern“

Leverkusener Autorin Regina Schleheck liest in der Stadtbibliothek

Die Autorin stellt zwei Anthologien vor.

Von Niklas Pinner



Foto: Barbara Dünkelmann

„Wer will schon Geschichten über Verbrecher hören“, fragt Irmchen Lenchen irgendwann einmal. Lenchen, eigentlich Helene, ist die Protagonistin einer Kurzgeschichte der Leverkusener Autorin Regina Schleheck mit dem Titel „Irmchen“, die sie in der Anthologie „Mord ist ihr Metier“ herausgegeben hat.

(…)

In „Irmchen“ geht es um die Altenpflegerin Helene und Irmgard Moser. Sie bewohnt Mitte/Ende der 80er als Frau, die auf die 80 zugeht, das Pflegeheim in Köln, in dem Helene arbeitet. Die beiden verstehen sich auf Anhieb: „Kumm erin, Hätzje“, sagt Irmchen. Der Zungenschlag bringt Helenes „Hätzje“ zum Schmelzen. Auch dass sie einen Wellensittich hat – Helene hat einen Hund namens Sherlock –, stärkt die Verbindung der beiden: „Wer Tiere mag, kann kein schlechter Mensch sein“, sagt Helene.

Lesung in der Stadtbibliothek

(...)

Am Dienstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr, stellt Regina Schleheck die Anthologie der „Mörderischen Schwestern“ näher vor, ebenso wie „Festlich morden“, einen Band mit weihnachtlichen Kurzkrimis, der im vergangenen Jahr im Emons-Verlag erschienen ist. Geplant ist auch, mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist kostenfrei, man kann sie in der Stadtbibliothek in Wiesdorf, Rathaus-Galerie, geöffnet von 10 bis 18 Uhr, bekommen. Auch eine Reservierung unter 0214/4064240 und per E-Mail unter info@stadtbibliothek-leverkusen.de ist möglich.

(...)

https://www.ksta.de/region/leverkusen/stadt-leverkusen/leverkusen-autorin-regina-schleheck-liest-in-der-stadtbibliothek-1403105

Das Publizieren der Pressetexte – auch in Auszügen – bedarf der Genehmigung der Verlage.
Die komplette Liste aller Presseberichte als PDF-Versionen finden Sie unter **www.regina-schleheck.de/presse/**